



## ExpertenAntwort

## Iodus 40 – Getreide natürlich vor Krankheiten schützen

*Biostimulatoren und Pflanzenstärkungsmittel werden erfolgreich gegen Pilzkrankheiten eingesetzt. Inzwischen gibt es eine Fülle von Produkten und es wird für die Getreideproduzenten schwierig, die Übersicht zu behalten, was wie wirkt. In der Schweiz haben es im Getreide bisher nur zwei Produkte geschafft, den Behörden eine genügende Wirkung zu beweisen. Produkte, die das Zulassungsverfahren vom Bundesamt für Landwirtschaft erfolgreich absolvieren, haben in Versuchen auch Mehrerträge gegenüber unbehandelten Varianten bestätigt. Das Produkt Iodus 40 ist seit 2005 vom BLW bewilligt und hat auf vielen Tausend Hektar Weizen, Dinkel und Gerste seine Wirkung gezeigt. Iodus 40 enthält den aus Meeresalgen extrahierten Wirkstoff Laminarin. Der Extrahierungsprozess ist weltweit einzigartig und es gibt momentan kein vergleichbar wirksames Produkt auf dem Markt. Iodus 40 ist 100 Prozent natürlich und darf daher als einziges der vom BLW bewilligten Produkte in Extenso und IP Suisse Programmen eingesetzt werden. Es wird am besten zusammen mit einer Herbizidbehandlung kombiniert.*

### PraxisTipp

#### Linderung von Herbizidstress

Der Bodenverbesserer Triagol fördert die Vitalität der Pflanzen durch die Produktion von Polysacchariden der Mikroflora. Die organischen Stoffe füttern die Bodenmikroorganismen in der Wurzelzone und zusammen mit den Huminsäuren wird der Herbizidstress im Jugendstadium der Pflanzen vermindert. Triagol enthält alle wichtigen Mikronährstoffe wie zum Beispiel Zink, Mangan, Eisen und Kupfer, welche zur Stressabwehr der Pflanzen helfen. Triagol wird mit 2 l/ha eingesetzt und ist mit allen gängigen Herbiziden sehr gut mischbar. Dank der Suspensionsformulierung ist Triagol sehr gut pflanzenverträglich.

#### Wann ist der ideale Einsatz von Iodus 40?

Die meisten Getreideproduzenten in den Extensoprogrammen fahren mit der Pflanzenschutzspritze nur noch zur Unkrautbekämpfung ins Getreide. Daher macht es von der Arbeit und vom Anwendungszeitpunkt her Sinn, Herbizid und Iodus 40 zu kombinieren. Da Iodus 40 nur vorbeugend wirkt, muss es vor Krankheitsbeginn eingesetzt werden.

#### Wieviel Mehrertrag bringt Iodus 40?

In den vielen Versuchen hat der Einsatz von Iodus 40 beim Weizen einen Mehrertrag von durchschnittlich etwas mehr als fünf Prozent gebracht. Fast wichtiger ist aber, dass mit dem Einsatz von Iodus 40 die Abreifung des Extenso-Getreides leicht verzögert wird und dadurch die Hektolitergewichte höher sind.

#### Was bringt Iodus 40 für zusätzliche positive Effekte?

Durch den Vitalisierungs- und leichten Greeningeffekt von Iodus 40 reifen die Bestände etwas später ab. In gewissen Sorten bewirkte dies eine verbesserte Auswuchstoleranz, was oft entscheidend sein kann, um Posten nicht zu deklassieren.



**Andreas Friedli**  
Product Manager  
Stähler Suisse SA

### ProdukteTipp



#### Einsatz von Iodus 40 im Extensogetreide

Stadium	Ende Bestockung bis 1. Knoten	1-Knoten bis Fahrenblattstadium
in Mischungen mit Herbiziden	<b>Iodus 40</b> 1 l/ha	
Zweitbehandlung bringt Wirkungsverlängerung und Greeningeffekt		<b>Iodus 40</b> 1 l/ha